

## Protokoll

### **Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.09.2025  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:10 Uhr  
**Ort:** Mehrzweckhalle Naensen, Im Hamelok 10, 37574 Einbeck

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Gerhard Mika

##### Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrrecht ab 18:15 Uhr  
Andreas Böhnke  
Maximilian Frank  
Nadine Geißler  
Peter Mika  
Michael Neugebauer  
Moritz Pape  
Gillian Ricke  
Dieter Scholz

##### Verwaltung

Matthias Zaft  
Zeliha Algac

#### **Abwesend**

##### Mitglieder des Gremiums

Tobias Everlien fehlt  
Marcel Schaper fehlt  
Felix Wielert fehlt

#### **Gäste:**

12 Zuhörer

Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter Holtershausen

Henning Bartelt, Ortsbeauftragter Brunsen

Hermann Kass, Ortsbeauftragter Hallensen

Petra Tekluk, Ortsbeauftragte Voldagsen

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2025
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag der SPD-Fraktion: "EINstempeln"- Einbeck aktiv Erkunden und Neues entdecken 2025/1872  
zur Kenntnis genommen
- 6 Information zum Baumkataster
- 7 Zuschüsse für Vereine und Verbände
- 8 Anfragen
- 9 Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 10 im nichtöffentlichen Teil

erweitert.

Ortsratsmitglied Scholz weist darauf hin, dass die Einladungen künftig auch an die Ortsbeauftragten weitergeleitet werden sollten.

---

## 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

---

## 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Mika teilt mit:

- Der Ballfangzaun am Spielplatz Stroit wurde auf der Seite des Dorfgemeinschaftshauses durch Ortsratsmitglied Schaper repariert. Der Kommunale Bauhof bewertet die Arbeiten als ausreichend.
- Beschilderung B64 Abfahrt Holtershausen: Nach Begehung der Verkehrskommission wurde dem Antrag auf ein neues Schild zugestimmt. Das Schild liegt bereits bei der Straßenmeisterei, die Aufstellungsanordnung der Stadt steht jedoch noch aus.
- Zum Thema Photovoltaikanlagen und Windräder erklärt Ortsbürgermeister Mika, dass die entsprechenden Firmen weiterhin an der Umsetzung der Projekte interessiert seien. Ein Zeitrahmen kann aufgrund noch fehlender Finanzierung nicht genannt werden. Geplant ist zuerst die Errichtung von Windrädern, anschließend PV-Anlagen mit bis zu 30 Hektar Fläche. Weitere Anforderungen müssen noch erfüllt werden.
- Illegale Altreifenentsorgung in Hallensen: Es wurden größere Mengen Reifen illegal entsorgt. Ortsbürgermeister Mika fordert die Stadt zur Anzeige auf. Ortsratsmitglied Scholz ergänzt, dass es bereits im Frühjahr ähnliche Vorfälle gab, die über 1.000 € Entsorgungskosten verursachten. Er appelliert an die Aufmerksamkeit der Bürger. Der Kommunale Bauhof soll die Reifen in Hallensen beseitigen.
- Die Firma Goetel hat eine litauische Firma mit der weiteren Ausführung der Arbeiten beauftragt.
- Funkmast Stroit: Der Aufbau verzögert sich weiter, wodurch die Mobilfunkversorgung eingeschränkt bleibt. Trotz mehrfacher Versuche konnte kein Kontakt zur zuständigen Baufirma hergestellt werden.
- Seniorenratswahl: Die Neuwahl des Seniorenrats der Stadt Einbeck findet am 26.11.2025 statt. Interessierte ältere Bürger können sich bei Ortsbürgermeister Mika

oder direkt beim Seniorenrat melden.

- ÖPNV / Nahverkehrsplan Niedersachsen: Ortsratsmitglied Neugebauer informiert, Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans wurde der Ortsrat „Auf dem Berge“ um eine Stellungnahme gebeten. Der Ortsrat sieht keinen Bedarf für eine Verlängerung der Linie 254 nach Ammensen oder Delligsen, da sich die betroffenen Orte überwiegend nach Einbeck und nur nachrangig nach Kreiensen orientieren. Gleichzeitig wird die derzeitige Busanbindung nach Kreiensen als unzureichend und unregelmäßig bewertet. Der Ortsrat fordert daher eine Ausweitung der Fahrtenanzahl sowie eine bessere Abstimmung mit den Zugverbindungen nach Hannover – sowohl an Schul- als auch an Ferientagen.  
Für die weniger relevante Verbindung in Richtung Ammensener/Delligsen schlägt der Ortsrat vor, die Linie 62 bis Naensen oder Stroit zu verlängern, um dort einen Umstieg zur Linie 254 zu ermöglichen.
- Spielplatzkontrollen: Ortsratsmitglied Scholz berichtet von regelmäßig durchgeführten Kontrollen. Der Fallschutz bei Geräten wie Schaukeln und Klettergerüsten müsse erneuert werden – Thema für die nächsten Sitzungen.
- Einbeck-Go-App: Ortsratsmitglied Scholz betont die Wichtigkeit der App-Aktualität. In jedem Ortsteil soll ein Ansprechpartner benannt werden – in einigen fehlt dieser noch. Bürger werden gebeten, sich als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen.
- Der Kommunale Bauhof wird gebeten, die Punkte 4. Rasenpflege – Extensiv (Straßengrün im Sonnensiek von der Brücke bis kurz hinter dem Brunnen) und 5. Hecken- und Gehölzschnitt (Verbindung „Am Oberg“ und Hallenser Straße – Weg und Treppe – An den Kirchäckern) aus dem Pauschalangebot in Voldagsen herauszunehmen, da ein Anwohner die Pflege dieser Bereiche künftig selbst übernimmt.

---

#### 4 Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zu Hochwasserschutzgebieten, Schwalbennestern, Wespennestern und zur Turnhalle Wenzen gestellt, die in der Sitzung beantwortet werden.

---

#### 5 Antrag der SPD-Fraktion: "EINstempeln"- Einbeck aktiv Erkunden und Neues entdecken

2025/1872

Mit Schreiben vom 22.Mai 2025 beantragt die SPD-Fraktion im Stadtrat die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für eine „Einbecker Wandernadel“ zu erstellen, bzw. das Rad- und Wanderkonzept dahingehend zu ergänzen.

In der Kernstadt und möglichst vielen Ortschaften sollen an Sehenswürdigkeiten, historischen Orten und bedeutenden Landmarken Stempelstellen errichtet werden.

Erste Vorstellungen zur Umsetzung und die Begründung des Antrages sind dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Ortsbürgermeister Mika erläutert, dass ein Konzept zur Kennzeichnung von Wanderwegen und Wanderstrecken in Planung sei. Ziel sei es, durch Stempelkissen an verschiedenen Punkten die Möglichkeit zu schaffen, Wanderungen zu dokumentieren und neue Strecken zu erkunden.

Der Ortsrat soll eigene Vorschläge einbringen. Ortsratsmitglied Scholz sieht die Initiative positiv, mahnt aber rechtliche Klarheit und Einbindung von Grundstückseigentümern an. Ortsbeauftragter Strohmeyer schlägt vor, historische Orte einzubeziehen.

## Anhörung

---

### 6 Information zum Baumkataster

Sachgebietsleiter Zaft erläutert, dass im Baumkataster verschiedene Datenquellen wie Luftbilder und Karten genutzt werden, um potenziell gefährliche Bäume zu erfassen. Die Verkehrssicherungspflicht sei besonders in Bereichen mit hohem Publikumsverkehr (z. B. Schulen, Kitas, Fußgängerzonen) relevant.

Die Zuständigkeit für Bäume hänge vom Standort ab: innerorts meist Kommunen oder Ortsräte, außerorts Straßenbaulastträger oder Privatleute. Bei Gefahren durch Bäume auf Privatgrundstücken müsse die Stadt eingreifen und ggf. Maßnahmen wie Straßensperrungen veranlassen.

Ortsratsmitglied Scholz kritisiert, dass nicht alle Bäume entlang von Kreisstraßen innerorts erfasst seien. Sachgebietsleiter Zaft entgegnet, dass eine vollständige Erfassung unrealistisch sei – priorisiert würden Bäume mit Gefährdungspotenzial. Bäume an Kreisstraßen fallen in die Zuständigkeit des Kreises; von Ortsvereinen gepflanzte Bäume unterliegen deren Haftung.

Zum Lichtraumprofil erklärt Sachgebietsleiter Zaft, dass auf Bundes- und Landesstraßen 4,50 m freizuhalten seien. Auf untergeordneten Straßen müssten Verkehrsteilnehmer selbst auf Äste achten.

Bezüglich Feldwege stellt Sachgebietsleiter Zaft klar, dass deren Unterhaltung und Freihaltung von Nutzern wie Landwirten zu leisten sei.

Bäume auf städtischen Flächen (z. B. Spielplätze, Dorfgemeinschaftshäuser) fallen in die Verantwortung der Ortsräte. Regelmäßige Kontrollen durch die Stadt erfolgen nur bei Beauftragung des Kommunalen Bauhofs. Bei Bäumen, die in den Bereich der Verkehrssicherungspflicht fallen, übernimmt die Stadt die Kosten.

Ortsratsmitglied Scholz fragt nach Bäumen, die nicht im Kataster erfasst sind, aber gefährlich erscheinen. Sachgebietsleiter Zaft betont, das Kataster diene vorrangig der Haftungsvermeidung – nicht alle Bäume könnten erfasst werden. Die Verantwortung liege bei den jeweiligen Eigentümern oder Nutzern.

Ortsbeauftragter Strohmeyer erkundigt sich nach dem Vorgehen bei umgestürzten Bäumen. Sachgebietsleiter Zaft erklärt, dass dann die Straße zu sichern und der Bereitschaftsdienst

zu informieren sei.

Abschließend zeigt Sachgebietsleiter Zaft anhand von Luftbildern, wie Zuständigkeiten ermittelt und Gefahrenlagen bewertet werden. Das Baumkataster diene nur der Erfassung relevanter Bäume – nicht aller.

---

## 7 Zuschüsse für Vereine und Verbände

Ortsbürgermeister Mika erläutert, dass der TSV Brunsen einen Zuschuss von 500 € für neues Equipment beantragt hat, da die Tischtennissparte stark gewachsen ist und die Halle in Brunsen nicht mehr ausreicht.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat gewährt dem TSV Brunsen einen Zuschuss von 500 € für die Anschaffung von Equipment.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

## 8 Anfragen

Ortsratsmitglied Armbrecht stellt mehrere Fragen und Anliegen vor.

Zunächst erkundigt er sich nach dem Abnahmeprotokoll für das Projekt „Goetel“, das noch nicht vorliegt. Er möchte klären, ob das Protokoll von einem zuständigen Vertreter der Stadtverwaltung unterzeichnet wurde und fordert Einsicht in das Dokument, einschließlich der darin festgehaltenen Mängel.

Außerdem erinnert er an eine frühere Anfrage bezüglich der Grünpflege entlang der Schlesischen Straße und des Bahndamms. Er bemängelt, dass trotz wiederholter Nachfragen keine Fortschritte erkennbar seien. Sachgebietsleiter Zaft erklärt, dass die Zuständigkeit hierfür beim Ordnungsamt liege, und sichert zu, die Angelegenheit dorthin weiterzuleiten.

Weiterhin kritisiert Ortsratsmitglied Armbrecht, dass der Ortsrat im Vorfeld der Verkehrsschau nicht konsultiert wurde und das Protokoll der Verkehrsschau noch nicht vorliegt. Auch hierzu erläutert Sachgebietsleiter Zaft, dass das Ordnungsamt zuständig sei.

Ein weiteres Thema betrifft das Straßenzustandskataster. Ortsratsmitglied Armbrecht fragt, ob dieses öffentlich zugänglich sei und warum es nicht genutzt werde. Sachgebietsleiter Zaft erklärt, dass das Kataster auf einer Befahrung aus dem Jahr 2019 basiere und seitdem keine Mittel für die Umsetzung der darin festgelegten Prioritäten bereitgestellt worden seien. Die Erstellung eines neuen Katasters würde hohe Kosten verursachen, ohne dass derzeit entsprechende finanzielle Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen vorhanden seien.

Ortsratsmitglied Scholz bringt das Thema „Sackgassenspiegel in Stroit“ zur Sprache und fragt nach dem Sachstand zu verschiedenen Verkehrsschildern, die im Rahmen der Verkehrsschau beantragt wurden. Er kritisiert, dass trotz wiederholter Nachfragen keine Fortschritte erkennbar seien. Zudem erkundigt er sich nach der Reparatur des Tores am Sportplatz in Brunsen. Ortsbürgermeister Mika erklärt, dass man auf ein Angebot des Kommunalen Bauhofs warte und eine kostengünstige Lösung mit einer Kette in Betracht ziehe.

---

## 9 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zu einer Wasserleitung gestellt, die in der Sitzung beantwortet wird.

---

Gerhard Mika  
Vorsitz

---

Zeliha Algac  
Protokollführung